



005. Schulnachricht aus dem Maria-Ward-Gymnasium Bamberg 15.10.2021

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen,

ein kurzes Update aus unserem Maria-Ward-Gymnasium.

Stephan Reheuser, Schulleiter MW-Gymnasium

Inhalt

„Die andere Lernwelt“ – Projektstage	1
Schulseelsorge	2
Aufklärungskampagne: „Mach dein Handy nicht zur Waffe.....“	2
DaZ – Deutsch als Zweitsprache	3
Auszeichnung für das MW-Gymnasium	3
Baumaßnahmen	4
Cleanup Day.....	4
Teepause- ein Angebot, das gut tut	5
Termine / Elternabende	5

„Die andere Lernwelt“ – Projektstage

Wie in den letzten Elternbriefen schon öfter kommuniziert, befinden sich die Schulen der Erzdiözese Bamberg in einem spannenden Profilbildungsprozess, der die gesamte Schulfamilie mit einbezieht. In einem ersten Projekttag am Ende des letzten Schuljahres haben unsere Schülerinnen sich mit den Fundamenten unserer Schulen in den Bereichen Leitbild, Schullalltag, Unterricht auseinandergesetzt. Arbeiten unserer Schülerinnen und Schüler aller Schulen wurden zu drei Filmen verarbeitet, die nun veröffentlicht wurden. Wir laden Sie ein, das Grundgerüst unserer Schulen aus Sicht Ihrer Kinder kennenzulernen: <https://www.die-andere-lernwelt.de/>

Bereits am 27.09.2021 fand der zweite Projekttag zum Thema „Das Geheimnis der bunten Kreise – das pädagogische Konzept unserer Schulen“ statt. Die nächsten medialen Schritte zu den Ergebnissen sind in Arbeit und wir werden Sie bei Fertigstellung selbstverständlich wieder informieren.

Schulseelsorge

Seit diesem Schuljahr gibt es ein neues Schulpastoralteam: Frau Berner, Frau Dürrbeck-Tovar und Frau Gehringer. Sie sind u.a. für Schulgottesdienste und andere spirituelle Angebote zuständig, planen die Orientierungstage und das Sozialpraktikum, machen mit unterschiedlichen Aktionen den Geist Mary Wards in der Schule lebendig und bieten vor allem Beratung und Unterstützung an. Wer ein „offenes Ohr“ braucht, kann mit ihnen einen Termin für ein vertrauliches Gespräch vereinbaren. Am besten geht das per E-Mail oder Teams, aber auch über das Schulsekretariat. Ende Oktober wird auch der Gesprächskreis „Scheiden der Eltern tut weh“ mit Andrea Körber vom erzbischöflichen Jugendamt wieder starten. Nach und nach wird sich so unser „Herzstück“, der neue Ort für die Schulseelsorge am Village, mit Leben füllen.

Aufklärungskampagne: „Mach dein Handy nicht zur Waffe

Schülerinnen und Schüler tauschen auf ihren Smartphones vermehrt Textnachrichten sowie Bild-, Video- und Tondateien über Messenger-Dienste wie WhatsApp, Instagram oder TikTok aus.

Während der Großteil dieser Kommunikation harmlose digitale Kommunikation ist, gibt es leider auch strafrechtlich relevantes Verhalten. Dabei sind sich die Schülerinnen und Schüler regelmäßig des strafbaren Charakters der Inhalte gar nicht bewusst oder verstehen diese vielleicht als „bloßen Spaß“ und testen Grenzen aus.

Dabei handelt es sich allerdings nicht um bloße Kleinigkeiten, sondern um ernst zu nehmendes, strafbares Verhalten. Informationen dazu haben wir in diesem Schuljahr in den Webinaren mit der Rechtsanwältin Gesa Stückmann vom Verein Law4School bereits in den Jahrgangsstufen 5 bis 7 zur Verfügung gestellt. Das Bayerische Staatsministerium der Justiz sowie das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus haben nun die Aufklärungskampagne „Mach dein Handy nicht zur Waffe“ (<https://www.machdeinhandynichtzurwaffe.de/>) angestoßen. Wir möchten Sie daher einladen zu der Online-Veranstaltung:

„Mach dein Handy nicht zur Waffe – was können Eltern und Lehrkräfte zur Prävention beitragen?“ am Montag, 18. Oktober 2021, um 14:00 Uhr.

Gemeinsam mit dem TV-Moderator Tilmann Schöberl diskutieren die beiden Staatsminister Prof. Dr. Michael Piazolo und Georg Eisenreich zusammen mit Eltern, Lehrkräften und Vertreterinnen und Vertretern der Justiz, wie Eltern und Lehrkräfte beim Thema Handynutzung erzieherisch wirken und welche Konsequenzen Schülerinnen und Schülern bei strafbaren Inhalten auf ihren Handys drohen können. Der Antisemitismusbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung Dr. Ludwig Spaenle wird eine Videobotschaft senden.

Die aktive Teilnahme von Lehrkräften und Eltern an der Diskussion ist möglich und sehr willkommen. Dem Livestream der Veranstaltung können Sie unter <https://machdeinhandynichtzurwaffe.stream1.eu> folgen.

DaZ – Deutsch als Zweitsprache

Sehr geehrte Eltern,

der Besuch einer deutschen Schule birgt für Schülerinnen mit unzureichenden Deutschkenntnissen besondere Herausforderungen. Oft bereiten die sprachlichen Anforderungen des Fachunterrichts so große Probleme, dass es den Schülerinnen kaum möglich ist, erfolgreich an den Lernangeboten zu partizipieren.

Um die Schülerinnen bei der Bewältigung sprachlicher Hürden zu unterstützen, wird an unserer Schule ein spezieller Deutsch als Zweitsprache-Unterricht angeboten.

Dieser kostenlose Förderunterricht ist in erster Linie für Schülerinnen nichtdeutscher Muttersprache gedacht und setzt sich zum Ziel die allgemeine Ausdrucksfähigkeit, sowie die sprachlichen Kenntnisse in den Bereichen Fachwortschatz, Grammatik und Syntax intensiv zu schulen. Fachliche Misserfolge, die auf mangelnde Deutschkenntnisse zurückzuführen sind, sollen so schrittweise reduziert und den Schülerinnen zu mehr sprachlichem Selbstvertrauen verholfen werden.

Kleine Lerngruppen ermöglichen ein individuelles Eingehen auf die persönlichen Bedürfnisse Ihrer Tochter.

In diesem Schuljahr findet der DaZ-Unterricht immer dienstags, 7. und 8. Std. in der Edelstraße (Raum E12) und donnerstags, 7. Std. im Village (C109) statt.

Weitere Informationen zum Fach „Deutsch als Zweitsprache“ finden Sie auch auf unserer Schulhomepage.

Sollten Sie Fragen haben, zögern Sie bitte nicht mich zu kontaktieren.

Gerne empfangen Sie auch in meiner Sprechstunde (montags, 12:10 – 12:55 Uhr).

Kerstin Nicola

Auszeichnung für das MW-Gymnasium

Partnerschule Verbraucherbildung

Die Initiative "Partnerschule Verbraucherbildung Bayern" ist ein gemeinsames Projekt des Bayerischen Verbraucherschutzministeriums und des Bayerischen Kultusministeriums in Kooperation mit dem Verbraucherservice Bayern im KDFB e.V. Die Schülerinnen des Begabtenkurses „Verbraucherbildung“ eignen sich dabei Kompetenzen in den Bereichen Finanzen, Konsum, Umwelt und Ernährung an, die sie später jederzeit im Alltag gebrauchen können. Dabei haben sie sich mit den Themen "Mein Geld, meine Daten - gut im Griff?" und "Verpackungen - Müll, Werbung, Schutz?" beschäftigt und jeweils einen medialen Beitrag erstellt. Das Gremium fand die Beiträge der Schülerinnen so überzeugend, dass sie zusätzlich zur Auszeichnung „Partnerschule Verbraucherbildung PLUS“, eine Geldprämie in Höhe von 300€ gewonnen haben.

Daniela Derr

Herzlichen Glückwunsch unseren Schülerinnen und vielen Dank an Frau Derr für Ihr großes Engagement!

Baumaßnahmen

Damit sie einen kleinen Eindruck gewinnen, wie zügig momentan die Baumaßnahmen in der Edelstraße vorangehen, ein kleiner bildhafter Einblick:



Cleanup Day

Vielen Dank den vielen Helferinnen, die im Rahmen des Wandertages mitgeholfen haben, unsere Stadt ein gutes Stück müll-freier zu gestalten! 😊



Teepause- ein Angebot, das gut tut

Den großen Wunsch unserer Schülerinnen, dass in der Schule wieder warmer Tee angeboten wird, werden wir in Kürze, natürlich unter Berücksichtigung der Hygienevorschriften, wieder umsetzen können.

Die Teepause gibt es seit einigen Jahren an unserer Schule und ist ein wesentlicher Bestandteil der Präventionsarbeit „Psychisches Wohlbefinden“ an unseren Schulen. Die Gesundheitsförderung und Prävention waren und sind ein zentrales Anliegen unserer Schulentwicklung. Frau Dr. Elisabeth Rauh, Chefarztin der psychosomatischen Abteilung der Schön Klinik in Bad Staffelstein, begleitet uns seit Juli 2015 bei der Planung und Umsetzung der Maßnahme „Psychisches Wohlbefinden“. Im Mittelpunkt dabei steht das Präventionskonzept der Klinik zum Thema Psychisches Wohlbefinden. (Weitere Informationen dazu: Wellbeing Forschung/ Keeping Well/ Maudsley Hospital London).

Als erster wichtiger Schritt bei der Umsetzung der Präventionsidee sind zwei warme Mahlzeiten am Tag in Gemeinschaft ohne Bildschirm/ Phon bedeutsam. Mit dem kostenlosen warmen Getränk als Angebot für unsere Schülerinnen in der Teepause hat die Schule inzwischen eine warme Mahlzeit am Vormittag in Gesellschaft ohne Bildschirm sichergestellt. Eine zweite warme Mahlzeit kann mittags in der Tageschule eingenommen werden oder zuhause in der Familie. Das Präventionskonzept beinhaltet neben dem Thema seelisches Wohlbefinden weitere Schwerpunkte, wie z.B.: Ernährung, Bewegung, Körperakzeptanz, Einbeziehung von Bezugspersonen. Mit fachlicher Unterstützung von Frau Dr. Rauh werden die Schulleitungen und Frau Schleifer (Schulpsychologin) weitere Schritte planen, die das Präventionskonzept im schulischen Alltag wie ein „roter Faden“ sichtbar werden lassen.

Termine / Elternabende

5.Klassen-Elternabend

Di 09.11.21/ ab 18.00Uhr bis ca. 19.30Uhr / online-Veranstaltung

6.Klassen-Elternabend

Mo 15.11.21/ ab 18.00Uhr bis ca. 19.30Uhr/ / online-Veranstaltung
mit Einführungsvortrag von Ulli Schleifer

Ein schönes Wochenende und herzliche Grüße



Stephan Reheuser

OStD i.K., Schulleiter